

# Catering Inside

Ausgabe 06/ 2006



## Abrechnung wie von Geisterhand

Das neue intelligente Porzellan „pabis“ von **Bauscher** „erkennt“ Speisen und deren Preis und kommuniziert per Funk direkt mit der Kasse. Im Betriebsrestaurant der DaimlerChrysler Bank in Stuttgart ist es seit Mai im Einsatz. Auf dem Porzellan sind sämtliche Informationen zur Preisabrechnung gespeichert. Teller, Tassen & Co. „erkennen“ die Speisen und deren Preis und leiten die entsprechende Information per Funk an das Kassensystem weiter. Von dort werden die Kosten für das Essen über eine



Schnittstelle mit der Gehaltsabrechnung oder anderen bargeldlosen Systemen abgerechnet. Das intelligente Porzellan wurde von der BHS tabletop AG in Kooperation mit IDAStec (Stuttgart) entwickelt. „Unsere Gäste schätzen vor allem den unkomplizierten, schnellen und exakten Abrechnungsvorgang“, berichtet Frank Zimmermann, Leiter Gastronomie, Debeos DaimlerChrysler Objektmanagement und Service GmbH. „Es gibt keine Wartezeiten an der Kasse, das Essen kommt stets warm auf den Tisch.“